



Gebet via Twitter und Gottesdienst im Münster für Papst Franziskus - Erzbischof Robert Zollitsch lädt zu Pontifikalamt ein

Gebet via Twitter und Gottesdienst im Münster für Papst Franziskus - Erzbischof Robert Zollitsch lädt zu Pontifikalamt ein
Gebete und Gottesdienst für Papst Franziskus
Erzbischof Robert Zollitsch lädt Christen ins Münster ein
Freiburg / Rom (pef) Mit einem Pontifikalamt am Sonntag und einem neuen Portal im Internet feiert das Erzbistum Freiburg die Wahl von Kardinal Jorge Mario Bergoglio zum neuen Papst Franziskus. "Wir sind voll Freude über den neugewählten Papst und haben allen Grund zur Hoffnung und Dankbarkeit", sagt Erzbischof Dr. Robert Zollitsch, der Christen aus dem Erzbistum Freiburg deshalb zu einem Gottesdienst am Sonntag (17.) in das Freiburger Münster einlädt. Dort soll (Beginn: 10 Uhr) für die Wahl dieses Papstes gedankt und für Franziskus gebetet werden. Das Pontifikalamt wird von den Domsingknaben und der Choralschola (Leitung: Domkapellmeister Boris Böhm) mitgestaltet.
Erzbistum sammelt Wünsche und Gebete in neuem Portal
Im Internet hat das Erzbistum Freiburg ein neues Portal (www.ebfr.de/papstfranziskus) eingerichtet, in dem Christen ihre Wünsche und Gebete für Papst Franziskus formulieren können. In ersten Zuschriften wird zum Beispiel an den Heiligen Franziskus von Assisi verwiesen, der im Jahr 1205 vor der Kreuzigung der aufgegebenen Kapelle San Damiano bei Assisi nach der Überlieferung folgende Worte hörte: "Franziskus, geh und baue mein Haus wieder auf, das, wie du siehst, ganz und gar in Verfall gerät". Nun heißt es in Gebeten für Papst Franziskus: "Herr, gib Deinem Diener, unserem @pontifex Franziskus, dazu wahre Weisheit, Mut und Kraft!" Zudem heißt es dort: "Wir schauen voll Zuversicht auf unseren neuen Papst und werden ihn - nicht nur mit unseren Gebeten - unterstützen!" Das Erzbistum verbreitet kurze Gebete auch via Twitter (<https://twitter.com/MinutenGebet>), um Menschen zum Gebet anzuregen.
Mit rund zwei Millionen Katholiken gehört das Erzbistum zu den großen der 27 Diözesen in Deutschland. Auch der Kurznachrichtendienst "Twitter" bietet Informationen aus dem Erzbistum an - unter <http://twitter.com/BistumFreiburg>. Den Medien-Monitor des Erzbistums stellen wir unter <http://twitter.com/MeMoEBFR> bereit. Bei "Facebook" können interessierte Internetnutzer sich ebenfalls informieren - unter <http://www.facebook.com/erzdioezese-freiburg>.
Erzdiözese Freiburg
Stabsstelle Kommunikation
Schoferstraße 2
D-79098 Freiburg
Tel.: +49 (0)761 2188-243
Fax: +49 (0)761 2188-427
mailto: pressestelle@ordinariat-freiburg.de
<http://www.erzbistum-freiburg.de>

Pressekontakt

Erzbistum Freiburg

79098 Freiburg

Firmenkontakt

Erzbistum Freiburg

79098 Freiburg

Mit mehr als zwei Millionen Katholiken ist das Erzbistum Freiburg die zweitgrößte der insgesamt 27 Diözesen in Deutschland. Die Kirche von Freiburg lebt im Südwesten Deutschlands in unmittelbarer Nachbarschaft zur Schweiz und zum Elsaß. In reizvoller geografischer Lage erstreckt sich das Gebiet vom Bodensee und dem Hochrhein im Süden über den Schwarzwald und die Oberrheinische Tiefebene bis hinauf in den Odenwald und an den Main im Norden. Innerhalb des Bundeslandes Baden-Württemberg umfasst das 1827 gegründete Erzbistum das ehemalige Land Baden und Hohenzollern. Am 20. Juli 2003 wurde Dr. Robert Zollitsch als vierzehnter Erzbischof von Freiburg in sein Amt eingeführt. Er ist zugleich Metropolit der Oberrheinischen Kirchenprovinz mit den Nachbarbistümern Rottenburg-Stuttgart und Mainz.